

46. Jahrgang

Oktober 2017

HOPPOG

OFFIZIELLES CLUBORGAN DES SPORTCLUB OBERGEISSENSTEIN





Bei uns kann man aus einem vielfältigen Angebot treffsicher auswählen. Denn mit Migros, Coop und Denner sowie 25 weiteren Geschäften und zwei Restaurants sind wir Leader auf dem Shopping-Platz der Stadt Luzern.

Wir sind Hauptsponsor des SCOG.

5	Das Wort des Präsi
11	Neue Gesichter im «Eis»
13	Abgang einer Legende: Tschüss Nico
14	SCOG Camp 2017 in Worb
17	Credit Suisse Kids Festival
18	Übersicht Juniorentrainer 2017/18
21	OG-Tag auf der Wartegg
28	Aus Sicht eines Schiedsrichters: Euro Winners Cup
32	Senioren - Waudfäscht
35	97. Mitgliederversammlung SCOG
37	Tanken und die Juniorenabteilung des SCOG unterstützen!
38	Gönnervereinigung im Hotel Palace und National
43	30 Jahre Club 50
47	«Weisch no?»
50	Agenda 2017

Clubleitung

Präsident	Andy Piattini, 079 592 61 48
Vizepräsident/Juniorenobmann	Raphael Weltert, 079 735 24 20
Finanzen	Joel Hofer, 079 891 36 58
Spikopräsident	Christoph Günther, 078 823 35 67
Spiko-Assistent	Manuel Haussener, 079 718 83 81
Sekretär	Patrick Schmid, 079 693 48 10
PR/Sponsoring	Michael Meier, 076 506 86 96
Seniorenobmann	Marcel Felber, 079 934 33 12
Techn. Leiter Junioren	Marc Bussmann, 079 411 07 69
JUKO-Mitglied	Marco Häfliger, 079 584 97 76
Verantw. Schiedsrichter/Spielleiter	Dario Minder, 076 525 57 20
Tanzen/admin. Unterstütz.	Bettina Günther, 078 689 68 12
Leiter Infrastr./Eventmanager	Thomas Infanger, 079 375 47 11
Clublokal Rüümlì	Warteggstrasse, 6005 Luzern, 041 360 28 29

Impressum

Redaktion	Michael Meier, Werkhofstrasse 1, 6005 Luzern, 076 506 86 96 E-Mail: mimeier@gmx.ch
Inserate	Michael Meier, Werkhofstrasse 1, 6005 Luzern, 076 506 86 96
Satz/Layout	Nadja Baumann, Untere Dattenbergstr. 5, 6005 Luzern, 041 320 75 45
Druck	Schindler Repro AG, Ebikon
Etikettierung/Versand	Stiftung Contenti, Luzern, www.contenti.ch
Auflage	600 Exemplare, erscheint 4x jährlich



ZAUGG

Sicher auf und zu

Schliesssysteme
Tresore
Einbruchschutz

Zaugg Schliesstechnik AG
Notfälle 041 317 21 01
www.zaugg-sicher.ch

Moosmattstrasse 50
CH-6002 Luzern
Telefon 041 317 21 00

Lättichstrasse 1
CH-6340 Baar ZG
Telefon 041 766 61 00

SCHUBIGER AG

BAUINGENIEURE



usio mitglied

6052 HERGISWIL
6375 BECKENRIED
6048 HORW

TEL 041 632 66 22
FAX 041 632 66 29
info@schubiger-nw.ch
www.schubiger-nw.ch

Ihr Bauspezialist für Gesamtlösungen

Giovanni J. Pini

Orthopädie-
Schuhmacherei

Bundesplatz 4a
6003 Luzern

Telefon 041 210 73 70

e-Mail giovanni.pini@bluewin.ch



Masseinlagen
Schuhreparaturen
Mass-Schuhe
Schuhkorrekturen

Werbe
Amigos !!



AMIGOS



HOPPOG

V E R E I N

Das Wort des Präsi

Liebe OGanerinnen, liebe OGaner

Die vorliegende HOPP OG Ausgabe beweist, wie schwungvoll der SCOG ins Vereinsjahr 2017/2018 gestartet ist.

Den offiziellen Startschuss markierte unsere Juniorenabteilung, die sich anfangs August mit «Sack und Pack» in Richtung Worb bei Bern aufmachte. Rund 78 Kinder und 27 Leiter erlebten ein spannendes und abwechslungsreiches SCOG CAMP 2017 mit Fussball, Basteln, Olympiade, Soccertest, Geländespiel, Baden, Eventtag, Super League-Match (FC Thun - FC Basel / inkl. Einsatz als Balljungen und Einlaufkids) und noch vielem mehr. Ein grosses «Chapeau» für das grossartige Engagement aller Beteiligten unter der Leitung von Marco Häfliger, der bereits zum dritten Mal das SCOG CAMP leitete.

Ebenfalls massgeblich beteiligt war ein Grossteil der Lagerleitungscrew am Credit Suisse Kids Festival, das bereits eine Woche nach dem SCOG CAMP stattfand. Der SCOG ist stolz, als Veranstalter und Gastgeber dieses imagerächtigen Anlasses ausgewählt worden zu sein. Natürlich konnte dieser Grossanlass mit rund 300 Junioren der jüngsten drei Alterskategorien und entsprechendem Anhang nur mit einem Grossaufgebot an Helferinnen und Helfer erfolgreich durchgeführt werden.

Mit dem OG-Tag vom 16. September 2017 ging die erste Serie von Grossanlässen zu Ende. Auch hier arbeiteten viele Vereinsmitglieder unter der Leitung von Michi Meier im Stillen, um diese wichtigen und oftmals auch unvergesslichen Event möglich zu machen. Nebst unzähligen Helferinnen und Helfer möchte ich speziell Rico Haussener verdanken, der erneut den traditionellen Rico-Cup organisiert und durchgeführt hat. Liebe Eltern, fragt eure Kinder, was das spezielle an diesem Rico-Cup ist. Vermutlich ist das aber gar nicht nötig, da die jüngsten OGaner/innen bestimmt von selbst von diesem speziellen Moment berichten, einmal mit einem aktuellen Spieler der 1. Mannschaft im gleichen Team gespielt zu haben.

Bei all diesen Grossanlässen, und hier nicht erwähnten zahlreichen kleineren Anlässen, geht manchmal etwas vergessen, dass der Tages- und Saisonbetrieb auch bereits wieder hochtourig am Laufen ist. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist das Ziehen eines ersten Fazits aus dem Meisterschaftsstart wirklich nicht so einfach. Zu unterschiedlich sind die verschiedenen Teams gestartet oder gestalteten einzelne Teams ihre ersten Saisonspiele. Dazu gehört auch das «Eis». Die ersten Spiele, sicher auch geprägt durch eine Ballung von Abwesenheiten auf zentralen Positionen im Mittelfeld, glichen irgendwie einer Wundertüte. Einmal zum Haare raufen

Carreisen, Taxi -und Limousinen - Service

ERNST HESS Taxi Carreisen

041 310 10 10

Ihr Taxi in Luzern



Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39
6005 Luzern
Tel. 041 310 10 10
Fax 041 310 20 10
www.hesstaxi.ch
carreisen@hesstaxi.ch



Grossmatte 30
6014 Luzern
Tel 041 360 23 05
Fax 041 360 23 25
info@getraenke-bussmann.ch

**Gastronomiebelieferung
Hauslieferdienst
Festservice**

Anliker | Für alle Baufragen Ihr kompetenter Partner.

Mit Anliker auf Vertrauen bauen.



Anliker AG, Meierhöflistrasse 18, 6021 Emmenbrücke
Telefon 041 268 88 88, Fax 041 260 40 80, info@anliker.ch, www.anliker.ch

HOPPOG

V E R E I N

– ein anderes Mal mit einem Torfestival überzeugend. Welches ist nun das wahre Gesicht? Wir glauben es bereits fest zu wissen und blicken zuversichtlich in die weitere Saison, da sich die Kadersituation nächstens entspannt.

Aus dem operativen Betrieb darf der Vorstand auch eine reibungslose und erfolgreiche ordentliche Mitgliederversammlung vermelden. Das Vertrauen der über 80 anwesenden Vereinsmitglieder, die dem Aufruf gefolgt sind, ist gross. Alle Traktanden wurden einstimmig genehmigt. Der Vorstand blickte auf ein weiteres auf allen Ebenen erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Einziger Tolggen im Reinheft des Vereins ist der Aufwand, der für die Besetzung von Trainerstellen und auch bei der Suche von Helferinnen und Helfer für die Vereinsanlässe betrieben werden muss. Im Gegensatz zu anderen Vereinen gelingt es uns jedoch immer wieder, auf geeignetes und verlässliches «Personal» zurückgreifen zu können.

Zur Aufgabe des Vereins gehört es auch, immer auch zwei, drei Schritte vorauszublicken und auf mögliche Chancen und Risiken vorbereitet zu sein. Zu diesem Anlass führt der Vorstand bis Ende Jahr eine Klausur durch, um den Horizont der nächsten 5 Jahre zu beleuchten und mögliche Massnahmenpakete zu schnüren. Dabei ist es auch wichtig auf die Unterstützung von sehr gut vernetzten OGaner zählen zu dürfen.

Zwei Personen, die bestens vernetzt sind und vor Kurzem in neue Ämter gewählt wurden möchte ich hier hervorheben. Es sind dies Andras Özvegyi und Peti Laeng. Beides OG-Urgesteine. Mit Andras stellen wir den neuen Präsidenten des grossen Stadtrates in Luzern. Ein ehrenvolles Amt, zu dem wir Andras an dieser Stelle nochmals herzlich mit einem grossen HOPP OG gratulieren. Peti wurde an der Delegiertenversammlung des IFV als Präsident der technischen Kommission in den Verbandsvorstand des IFV gewählt. Ein Amt, das sich Peti verdient und erarbeitet hat. Wir gratulieren auch ihm nochmals herzlich zu seiner hervorragenden Wahl. Natürlich sind wir vom SCOG nicht ganz unglücklich, wenn ab und zu auch einmal das orange-schwarze OG-Herz in ihrer Arbeit und Entscheidungsfindung mitschlägt.

Nun steht uns die kühlere Jahreszeit bevor. Nichts desto trotz und erst recht wünsche ich allen einen möglichst «goldigen Herbst» vor allem verbunden mit viel Spass am Ausüben des geliebten Hobbys. Um das geht es schliesslich!

Sportliche Grüsse und HOPP OG

Andy Piattini
Euer Präsident



«Eine Lehre bei uns ist ein
Sprungbrett für eine erfolg-
reiche Zukunft.
Komm zu uns ins Team.»
Oliver Kölliker, OG-Juniorentrainer

www.gewerbe-treuhand.ch



Zusammen erfolgreich.

GEWERBETREUHAND ▶

PRIVATTREUHAND ▶

REVITRAGTREUHAND ▶

DACORINFORMATIK ▲

Tschümperlin 
Schuhe & Sport seit 1851

Ich mache Sie mobil... Auto - Motorrad - Boot



Daniel Schär 6048 Horw fahrschule-schaer.ch



Ihr Partner
für Bandenwerbung

simaprint
EBIKON • simaprint.ch

Wir sind Profis für Beschriftungen

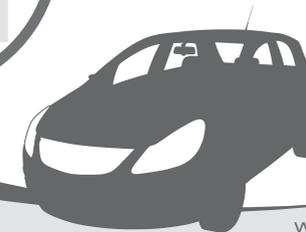
- Bandenwerbung
- Fahrzeugbeschriftungen
- Werbekleber
- Beschriftungen jeglicher Art

A BESCHRIFTUNGEN D DIGITALDRUCK T TEXTILDRUCK C ELOXAL-SCHILDER G SIEBDRUCK I WERBEGESCHENKE

WAB | VKU | Nothelferkurs



HERBERT KOCH
Auto- und Motorradfahrschule



www.fahrschule-koch.ch



Wir beraten Sie gerne!

Gehrig Drogerie
Moosstrasse 18-20
6003 Luzern
041 210 12 17
www.gehrig-ag.ch



Cascada
HOTEL
LUZERN

BOLERO
RESTAURANTE
TAPAS-PAELLAS-VINOS

Bienvenidos en el BOLERO Restaurante
Bei uns geniessen Sie Tapas, Paellas y Vinos in spanischer Atmosphäre



CASCADA Hotel · BOLERO Restaurante · Bundesplatz 18 · 6003 Luzern
Telefon +41 41 226 80 88 · www.cascada.ch



Carreisen + Kleinbusvermietung

Zurkirchen Carreisen
Industriestrasse 28
6102 Malters

Tel. 041 497 23 13
Fax 041 497 42 13

info@zurkirchen-reisen.ch
www.zurkirchen-reisen.ch



Firmenausflüge Hochzeitsfahrten Sportreisen Transfers Vereinsausflüge Rundreisen

HOPPOG
1. MANNSCHAFT

Neue Gesichter im «Eis»

Alessandro Borillo

Alter: 18 | Rückennummer: 22 | Position: Stürmer
In der 1. Mannschaft seit: Sommer 2017
Im Verein seit: Sommer 2017
In der Garderobe sitze ich neben: Ivan & Jonas
Vor einem Spiel... bereite ich mich professionell vor.
Was mir am SCOG gefällt: Teamspirit



Josua Vonlaufen

Alter: 20 | Rückennummer: 6 | Position: Verteidigung
In der 1. Mannschaft seit: 2017
Im Verein seit: 2007
In der Garderobe sitze ich neben: demjenigen, wo es Platz hat
Vor einem Spiel... höre ich Musik
Was mir am SCOG gefällt: der Umgang



Manuel Bucheli

Alter: 29 | Rückennummer: 16 | Position: Stürmer
In der 1. Mannschaft seit: 2017
Im Verein seit: Sommer 2005
In der Garderobe sitze ich neben: dem Beisser und der Kralle
Vor einem Spiel... trinke ich einen Espresso
Was mir am SCOG gefällt: einmaliger Verein mit einer tollen Philosophie
und einem grossen Zusammenhalt



Kevin Barmettler

Alter: 20 | Rückennummer: 17 | Position: Stürmer
In der 1. Mannschaft seit: Sommer 2017
Im Verein seit: 2015
In der Garderobe sitze ich neben: Günthi
Vor einem Spiel... höre ich meistens Musik, um mich auf das Spiel zu
konzentrieren.
Was mir am SCOG gefällt: Der Verein ist wie eine Familie!



Sie können sich auf uns verlassen – weil wir täglich unser Bestes für Sie geben.

Ruedy Lussy
Zweigstellenleiter, Schönbühl



Meine Bank

 **Luzerner Kantonalbank**

Years 500 Jahre
WILDEN MANN
Luzern

Herzlich
willkommen



Geschichte erleben.

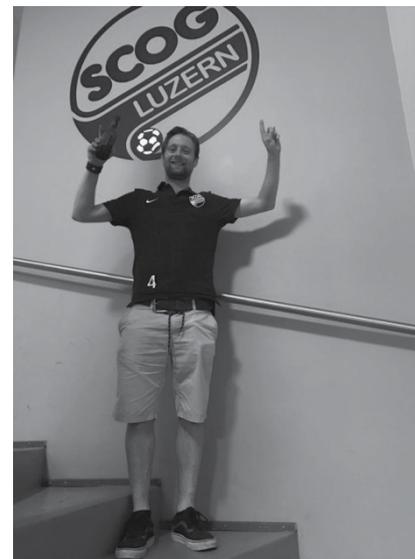


Luzern wie es leibt und lebt. Gutbürgerlich und urgemütlich seit 500 Jahren.

www.wilden-mann.ch | T +41 41 210 16 66

HOPPOG
2. MANNSCHAFT

Abgang einer **Legende** **Tschüss Nico**



Im letzten Spiel der Saison 16/17 kam der stolze Besitzer des goldenen Skischuhs alleine vor das gegnerische Tor, sah die Lücke zwischen Torhüter und Pfosten und versenkte den Ball souverän im Netz. Gänsehaut pur. Das Zwöi feierte das Tor ausgelassen, nahe war man den Tränen. Wenige Minuten nach seinem Treffer wurde der Besitzer des goldenen Skischuhs ausgewechselt, es war sein letzter Einsatz für das Zwöi. Man kann behaupten, dass es kaum einen schöneren Schluss gibt, für den stets treuen und hart arbeitenden Spieler. Nun wechselte er auf die neue Saison zu den Senioren und bringt in Zukunft die gegnerischen Ü30-Stürmer zur Verzweiflung. Die Rede ist von Nico Bühlmann, Grätschenkönig, Mochtetern-Filigrantechner und wie bereits erwähnt, Besitzer des goldenen Skischuhs. Nico hat sage und schreibe 16 Jahre für das Zwöi gespielt, weltklasse diese Treue. Der zukünftige Senior, der zurecht lieber mit dem rechten Aussenrist Pässe spielt und den lin-

ken Fuss nur zum Stehen braucht, hat für den goldenen Skischuh keinen würdigen Nachfolger gefunden und wird die Trophäe mangels Konkurrenz auf Lebzeiten besitzen.

Nico wird der zweiten Mannschaft fehlen und insbesondere neben dem Platz eine Lücke hinterlassen. Der Abgang hat aber auch Vorteile. Das Zwöi kann nun wieder ohne Schienbeinschoner trainieren und sich auf das gepflegte Fussballspiel konzentrieren. Das ganze Zwöi bedankt sich bei Nico für seinen Einsatz und seine Treue zugunsten der zweiten Mannschaft und hofft, mit ihm auch in Zukunft auf der Wartegg Feste feiern zu können. Danke Nico!

Nebenbei, der Start in die Saison 17/18 verlief für das Zwöi sehr erfolgreich. Nach drei Spielen hat das Zwöi bereits 9 Punkte auf dem Konto. Ob das mit Nico etwas zu tun hat bleibt jedoch ungeklärt.

Ein kräftiges Hopp OG!
Pädi Schmid, 2. Mannschaft

SCOG Camp 2017 in Worb



Das diesjährige SCOG CAMP stand im Zeichen der Champions League. Und ganz nach diesem Motto ging es gleich los: Als Überraschung für die rund 75 Jungs und Mädchen fuhren wir gleich nach der Ankunft in Worb wieder Richtung Thun. Super League Spiel FC Thun – FC Basel und wir sind mittendrin. So richtig mittendrin. Denn einige hatten das Privileg als Ball- und Einlaufkids hautnah dabei zu sein. Herzlichen Dank an dieser Stelle an den Samichlaus vom Bireggwald, der für diesen Ausflug die Tickets finanziert hat. Auch dem FC Thun gebührt ein grosses Dankeschön für das grosszügige Entgegenkommen. Einige Kinder werden diesen Moment wohl ihr Leben lang nicht vergessen.

Die Lagerwoche in Worb bot einmal mehr ein abwechslungsreiches Programm. Nebst den meist zwei täglichen Trainingseinheiten waren die Tage immer wieder gespickt mit diversen Unterhaltungs-

blöcken. Zur Eröffnungsfeier und Auslosung der Champions League Gruppen wurden sogar Fussballstars wie Francesco Totti eingeflogen und während der ganzen Woche konnten die Lagerteilnehmer ihr eigenes Paninialbum mit den Spielerporträts aus dem Camp füllen.

Eines der Highlights war der Ausflug auf den Berner Hausberg Gurten. Oben angekommen, nahmen wir die Rodelbahn in Beschlag, die wir für zwei Stunden exklusiv gemietet hatten. Das anschliessende Cervelat-Bräteln über dem Feuer sorgte nicht nur für volle Mägen, sondern auch immer wieder für Unterhaltung. Die eine oder andere Cervelat kam den Kohlen näher als ihr wohl lieb war. Zurück in Worb statteten wir unserer Hausbadi, direkt neben der Unterkunft, einen abkühlenden Besuch ab. Dieser Luxus wurde übrigens tagtäglich genutzt, auch bei Regen. Gegen Ende des Lagers zeigten uns die Tanzmädchen eine hochkarätige Tanzshow, welche während der ganzen Woche unter der Leitung von Pamela Crivelli eifrig eingeübt wurde. Kompliment!

Der würdige Abschluss der Woche war dann einmal mehr das Lotto, bei welchem ein unglaublicher Gabentisch auf die Lagerschar wartete. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an die vielen netten Spender, Unterstützer und an die grosszügigen Menüsponsoren.

Ein weiterer Dank geht an das gesamte Leiter-



und Küchenteam. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass man eine Woche Ferien dem Juniorenlager widmet. Zu guter Letzt gebührt dem Lagerleiter Marco Häfliger ein grosser Dank. Einmal mehr konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine top organisierte Woche geniessen. Wir freuen uns bereits jetzt aufs SCOG CAMP 2018 in Broc (FR).

Bilder und Berichte vom Camp: <http://scogcamp.ch>

Im Namen der Lagercrew
Michi Meier



Sponsoren und Gönner SCOG CAMP 2017

Adidas | Armin Limacher, Goldschmied Limacher GmbH, Luzern | Bäckerei Moos, Luzern und Kriens | Christian Müller, Christian Müller Baumanagement AG, Luzern | Club 50 SCOG | EV Zug | FC Luzern | FC Redbull Salzburg | FC Thun | Gastro Line's, Kriens | Gönnervereinigung SCOG | Hansjörg Greter, Luzern | Interbike Sportshop, Buchrain | Marcel Schnarwiler, Fällanden | Migros Genossenschaft | Peter Schwesternmann, Zug | Rico Haussener, Luzern | Roger Jenni, Horw | Sabrina Roos und Manuel Haussener, Luzern | Scherer Grossküchen, Beromünster | Schuhhaus Imgrüth, Luzern | Silvio Corsi, Fahrschule Corsi, Kastanienbaum | Stefan Kiser, Luzern | Stefan Schmid, Schmid Consulting, Luzern | Tanja Witt, TEXT PISTOLS – www.textpistols.ch, Luzern | TEAM Marketing AG, Luzern | Totti, Luzern | Trudi Grüter, Luzern

HERZLICHEN DANK!

Einmal OG – immer OG!



Damit Sie nie im finanziellen Abseits stehen!

- Vorsorge 3a
- Familienschutz
- Fonds und Anlagen
- Verkauf und Kauf von Immobilien
- Hypothek

Oliver Jäger, Vorsorgeberater Swiss Life
Generalagentur Luzern Stadt
Sternmattstrasse 12b
6002 Luzern
oliver.jaeger@swisslife.ch
T 041 375 02 45 • M 076 336 26 28



Gesund bleiben mit der AXA/

Sportverein, Impfungen, Zahnsperre – Gesundheitskosten können ganz schön ins Geld gehen. Die AXA bietet neu professionelle Gesundheitsberatung und attraktive Zusatzversicherungen an.



Profitieren Sie von bis zu 10% Familienrabatt

Generalagentur Luzern, Guido Sidler

Hauptagentur Horw

Marc Seiler, Mobile 079 353 03 30

Generalagentur Vorsorge & Vermögen

Hauptagentur Würzenbach

Marco Althaus, Tel. 041 666 78 62

Angelo Longo, Tel. 041 370 38 38



HOPPOG
JUNIOREN

Credit Suisse Kids Festival



Am Samstag 19. August 2017 veranstaltete der SCOG das Credit Suisse Kids Festival auf der Wartegg und war somit Gastgeber für rund 300 Junioren aus den Kategorien E-, F- und G- Junioren. Ein einmaliges Erlebnis für alle Teilnehmer, Helfer und Besucher bei diesem besonderen Fussballvergnügen, welches in Zusammenarbeit mit dem SFV auf die Beine gestellt wurde.

Besonders waren beispielsweise die extra aufgestellten Banden, welche der Wartegg ein spezielles Stadionfeeling einhauchten. Zudem war der Stand „Robokeeper“ (Penaltyschiessen auf vollautomatischen Torwart, welcher mittels Laserscan blitzschnell auf die Schüsse reagiert) den ganzen Tag rege im Einsatz.

Als Dankeschön für die Teilnahme erhielten alle Kinder ein komplettes PUMA Dress-Set (Shirt, Hose, Stulpen) und alle Vereine neue Fussbälle.

Wir haben rundum positive Feedbacks erhalten. Die Teilnehmer und Besucher fühlten sich auf der Wartegg einmal mehr wohl. Unserem Image als familiären und gut organisierten Verein wurden wir erneut gerecht.

Dies wäre ohne die tolle Mithilfe zahlreicher Helferinnen und Helfer nie möglich gewesen. Unglaublich in welcher kurzer Zeit etliche OGANerinnen und OGANer ihre Bereitschaft zur Hilfe anboten, um uns in verschiedensten Chargen zu unterstützen. Weit umher kann man ein solches intaktes Vereinsumfeld suchen, tun wir gut daran, dafür Sorge zu tragen.

Ein riesiges Dankeschön und kräftiges Hooooooooop OG!

Raphi Weltert



Übersicht Juniorentrainer 2017/18

Name	Vorname	Mannschaft
Zefi	Florim	Aa
Turunc	Sefkan	Ba
Marino	Emilio	Ba
Musse	Mahad	Ba
Moha	Taha	Bb
Haussener	Manuel	Ca
Tanushi	Eduard	Ca
Wollenmann	Marcel	Cb
Stadelmann	Peter	Cc
Kämpf	Stefan	Cc
Caruso	Gionni	Da
Ebbing	Eddy	Da
Schmid	Stefan	Da
Mutter	Christian	Db
Wildisen	Elio	Db
Moser	Till	Dc
Özvegyi	Thomas	Dc
Piattini	Fabio	Dd
Kuttenberger	Konstantin	Dd
Di Ponzio	Claudio	Ea
D Antonio	Dario	Ea
Carino	Pietro	Eb
Rüttimann	Lukas	Eb

Name	Vorname	Mannschaft
Arnold	Lukas	Ec
Hendry	Elia	Ec
Stalder	Samuel	Ec
Bachmann	Markus	Fa
Tadic	Josip	Fa
Frei	Robert	Fb
Visini	Stefano	Fb
Bider	Moritz	Fb
Hort	Eric	Fc
Stäldi	Patrick	Fc
Minder	Fabio	Fd
Wattenberg	André	Kicki-Boys
Zeder	Christian	Kicki-Boys
Hajnal	Jérome	Torwarttrainer
Hort	Beat	Torwarttrainer



Sternegg CAFE - RESTAURANT

Reichhaltiges Angebot • Gutbürgerliche Küche
Preis-/ Leistungsverhältnis • Freundlichkeit

Familie Kentric
Sternmattstrasse 45, 6005 Luzern
Tel./ Fax: 041 360 20 20
<http://www.restaurant-sternegg.ch>
E-Mail: info@restaurant-sternegg.ch

**DER Laufsportspezialist
der Zentralschweiz !
Seit 35 Jahren
Beratung und Know-
how auf höchstem
Niveau.**



Mit unserer Erfahrung und
unserem Sortiment legen wir
die Basis für deinen Erfolg !



www.wirthsportluzern.ch Tel 041 210 38 53 Winkelriedstrasse 25 LUZERN

**Ristorante Centro
unterstützt den SCOG**

Der SCOG erhält auf der Konsumation seiner Mitglieder eine Rückvergütung in die Vereinskasse.

Bitte bei jedem Besuch beim Bezahlen den Mitgliederausweis vorweisen, vielen Dank!

CENTRO

Ristorante - Bar - Pizzeria
Langensandstrasse 25 - Luzern
Telefon 041 367 90 10



HOPPOG V E R E I N

OG Tag auf der Wartegg

Pünktlich um 09:00 Uhr wurden die ersten offiziellen Mannschaftsfotos für die Saison 2017/2018 geknipst. Zur Überraschung vieler zeigte sich sogar die Sonne, ein perfekter Start also in den Vereinstag. Kurze Zeit später folgten vier Juniorenspiele unserer Kategorie E- und D. Highlight dabei war der 18:0-Sieg unserer Da-Junioren gegen Alpnach.

In der Zwischenzeit war auch das Salto-Trampolin betriebsbereit. Wie die letzten Jahre zeigte sich dieses Trampolin als Publikumsmagnet und grossen Spass für die Besucher, egal welchen Alters. Gleich ein paar Meter neben dem Trampolin verteilte FCL-Spieler Pascal Schürpf fleissig Autogramme und signierte Shirts, Käppis, Schienbeinschoner und Jacken. Letzteres wird vor allem den Mamis wohl nicht so viel Freude bereiten...

Um 13:30 Uhr hörte man eine bekannte Stimme durch die Lautsprecheranlage über der Wartegg. Richtig, Rico Haussener höchstpersönlich begrüßte zum legendären Rico-Cup und nahm die Mannschaftseinteilung vor. Erfreulich war die hohe Anzahl Teilnehmer, so waren doch rund 130 Teilnehmer eingeschrieben – ein neuer Rekord. Jung bis Alt bunt gemischt kickte gegen das runde Leder. Auch wenn man normalerweise die gleichen Vereinsfarben trägt, schenkte man sich nichts. Sieger wurde das Team von Günthi.

Der sportliche Abschluss des Abends machten die B- und A-Junioren des Team OK. Beide spielten gegen Zug 94. Leider konnten beide Teams nicht reüssieren und verloren jeweils knapp mit einem Tor Differenz.

Der gesellige Teil neben dem Platz dauerte dann bis in die frühen Morgenstunden. Nebst der Cüpli- und Shötlibar heizte DJ Galac Tix das Rümli tüchtig ein und sorgte so für ausgelassene Stimmung. Die aufgebaute Infrastruktur mit Soundanlage, Licht und Trockeneismaschine unterschied sich kaum von einer professionellen Disco.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, welche einmal mehr zu einem erfolgreichen OG-Tag beigetragen haben.

Michi Meier
Vorstand SCOG

Bilder und Impressionen zum ganzen Tag gibt's in der Fotogalerie auf scog.ch

OG Tag Eindrücke

Weitere Fotos
auf scog.ch



**Bleiben Sie mit Ihrer
IT-Infrastruktur am
Ball. Wie?
Fragen Sie uns.**

VOCOM
BUSINESS IT-SOLUTIONS

WWW.VOCOM.CH

info@vocom.ch Moosstrasse 2 6003 Luzern 041 211 09 00

hair and face art

robin scherer

Seestrasse 129 | 6052 Hergiswil NW | T. 041 310 52 47

www.hairandfaceart.ch | info@hairandfaceart.ch

SC Obergeissenstein



**wird ausgerüstet vom
Interbike-Shop Buchrain & Adidas**

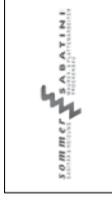
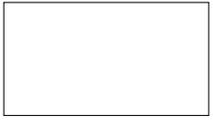
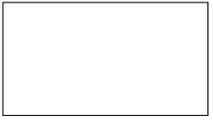
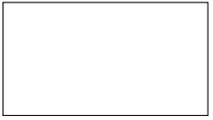
**Vereins-Mitglieder erhalten
auf alle Fussballartikel**

20% Rabatt

INTERBIKE Sport-Shop BUCHRAIN

Kantonsstrasse 11 . 6033 Buchrain . Telefon 041 449 90 70

www.interbike-sportshop.ch . interbike@bluewin.ch



Der SC Obergeissenstein bedankt sich für die laufende Saison ganz herzlich bei seinen Banden- und Matchballspensoren.

Matchballspensoren

12.08.2017: SCOG – FC Stans
Fahrschule Piacentini, 6030 Ebikon
Andy Piattini, Präsident SCOG
Louis + Urs Arnold, Luzern

29.09.2017: SCOG – FC Stans
Alessandro Paci, Luzern

07.04.2018: SCOG – Luzerner SC
Enea Paci, Luzern

Hauptspensoren

Hauptsponsor



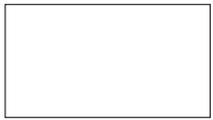
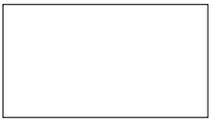
Co-Spensoren



Ausrüster



Medical Partner



Aus Sicht eines **Schiedsrichters:** **EURO WINNERS CUP 2017**

Vom 25. Mai bis am 04. Juni 2017 fand im portugiesischen Nazaré das Beach Soccer Pentent zur Champions League mit 44 Männer und 19 Frauenteamen statt. Das grösste Turnier im Internationalen Kalender wurde von Gesamthaft 26 Schiedsrichtern aus ganz Europa geleitet, die Schweiz war durch Joshua Siebenpfund und mir, Dario Minder, mit zwei Schiedsrichter vertreten.

Die Anreise an mein erstes internationales Turnier nach Nazaré war sehr angenehm, die Umstände jedoch nicht sehr einfach. Am Donnerstagabend um 22:15 landete ich in Lissabon und aufgrund einiger Wartezeit erreichten wir das Hotel nach Mitternacht. Nach dem Zimmerbezug wartete eine kurze Nacht auf mich, da bereits um 07:15 Uhr das erste Meeting und um 09:00 Uhr der Turnierstart angesagt war.

Wir durften uns zu zweit ein eher kleines Hotelzimmer teilen und so lebten wir aufgrund der knappen Verhältnisse mehr oder weniger aus dem Koffer. Die nicht ganz optimale Infrastruktur wurde jedoch durch die Top-Lage wettgemacht, denn das Stadion war gefühlte 30 Sekunden entfernt. Die Stimmung und Zuschauerzahl steigerten sich gegen den Abend hin, so dass die Topspiele immer in einem vollen Stadion mit toller Atmosphäre stattfanden.

Jeder Schiedsrichter hatte normalerweise zwei bis drei Einsätze am Tag. Dienstag und Mittwoch waren mit 26 Spielen für uns die beiden härtesten Spieltage. Dies resultierte in je 2 Einsätzen als Schiedsrichter und 2 Einsätzen als Schiedsrichterassistent. Schlussendlich leisteten Joshua und ich über die Dauer von 10 Tage 26 bzw. 27 Einsätze.



Nach den Spielen ging es jeweils direkt ins Hotel um die Trikots im Waschbecken zu waschen und zum Nachessen. Um 22:30 Uhr startete das tägliche Teammeeting, welches meistens gegen Mitternacht endete und sich aus Feedback und Videostudium aus dem Spieltag zusammensetzte. Aufgrund der Nationalitäten und der späten Auslosungen erhielten wir das Aufgebot jeweils ein bis zwei Stunden nach dem Meeting, sodass sämtliche Schiedsrichter bei Zeiten den Wecker stellen mussten um für das erste Spiel bereit zu sein, ob man es hatte oder nicht.



Mein persönliches Highlight war das Spiel des Cadiz CF Sotelo (Spanien) gegen die einheimische Mannschaft ACD O Sotao. Obwohl es nur noch ein Klassierungsspiel war, kämpften beide Mannschaften bis zum Schluss. Das Spiel forderte auch unser Schiedsrichter Quartett, unter anderem mit der ersten gelben Karte nach nicht einmal 2 Minuten oder dem Ausschluss des Torhüters aufgrund der Verhinderung einer klaren Torchance.

Kurz vor Ende der Spielzeit fiel der Ausgleich zum 5-5 zugunsten der Portugiesen. Nachdem die Verlängerung mit dem Spielstand von 6-6 endete musste das Neunmeterschiessen das Spiel entscheiden, dies zu Gunsten der Gäste aus Spanien. Das Schlussresultat von 6-6, 3-1 PSO war für mich widerspiegelnd für das gesamte Turnier, welches einige sehr gute und attraktive Spiele zeigte.

Für Ausflüge oder längere Strandaufenthalte war aufgrund des dichten Programms kaum Zeit und Besuche in der Eisdielen gehörten zur Seltenheit. Das kleine Städtchen ist etwas in die Jahre gekommen, jedoch sehr sauber, herzlich und übersichtlich. Die Aussicht von der Erhebung und der Leuchtturm «Forte de Sao Miguel» sind die Wahrzeichen der Stadt und besonders im Winter ist die Ortschaft mit den bis zu 30 Meter hohen Wellen ein Surferparadies.

Die Heimreise der Schiedsrichter fand gestaffelt statt und ich war einer der glücklichen, welcher am Nachmittag in Nazaré abreisen durften. Gegen 22:00 Uhr war ich wieder zurück in Luzern und erst zu diesem Zeitpunkt wird man sich bewusst, wie viel Kraft die 10 Tage verschlungen haben. Nun gilt es die Batterien wieder aufzuladen und sich auf die letzten beiden Runden der Saison auf dem Rasen, sowie dem nationalen Saisonstart vorzubereiten.

Zusammenfassend war es ein erfolgreiches Turnier und eine wertvolle Erfahrung für mich als Schiedsrichter. Ich konnte viel von den internationalen erfahrenen Schiedsrichtern profitieren, welche sehr hilfsbereit waren und uns unterstützen. Gerne möchte ich mich noch bei Patrick Graf für die Unterstützung seitens Referee Department bedanken, bei der Adidas für die schnelle Zustellung der Polos und der Training Shirts und natürlich bei der SK Beachsoccer, sowie den FIFA-Schiedsrichter für Ihre Hilfe.

Dario Minder, Verantwortlicher Spielleiter und Schiedsrichter

Immer weiterkommen.



SCHÄTZLE AG

Erdölprodukte | Tankstellen | Tankrevisionen

Landenbergstrasse 35 | 6002 Luzern
Telefon 041 368 60 00 | www.schaetzle.ch



HOPPOG

V E R E I N

ANDRAS ÖZVEGYI NEUER GROSSSTADTRATSPRÄSIDENT



Unser langjähriges Vereinsmitglied, Andras Özvegyi, ist seit diesem Jahr neuer Grossstadtratspräsident.

Anlässlich seiner Feier wurde ihm ein einzigartiges OG-Dress überreicht.

v.l.n.r.: Raphi Weltert, Thomas Özvegyi, Ruedi Wittmer, Andras Özvegyi, Hansueli Gasser



SCHINDLER REPRO AG

gestaltet | druckt | fotografiert | filmt | scannt

Schindler Repro AG
Zugerstrasse 13
6030 Ebikon
Telefon 041 445 42 61

repro@ch.schindler.com
www.schindler-repro.ch



Schindler

HERZLICHE GRATULATION PETI

Unser Freimitglied Peti Laeng wurde am 18.08.2017 von der Delegiertenversammlung des Innerschweizerischen Fussballverbands als Präsident der Technischen Kommission in den Vorstand gewählt.

Herzliche Gratulation!



„Eis Zöndhölzli...10 Schtond Für...Föumress...?“

Mit dem „Föumress“ kann ich diesen Bericht nicht beginnen...sicher glaubhaft! Dann halt die erste Titelaussage: 1 Streichholz, besser bekannt unter dem Namen Zöndhölzli (zu vorgerückter Stunde auch „Züshöndli“) war auch dieses Jahr „Urheberin“ des legendären, jahrhundertealten OG ü 30 bis üüü95 u.s.w. Waudfäschts! Vier schon sehr viele üüüü's aufweisende Feuersüchtige inspizierten schon vor dem Sonnen-Höchststand den Grill- und Festplatz bei der „Stifthütte“. Säubverschändlech dem festgeschriebenen Ritual folgend, am Mittwoch vor Fronleichnam (bitte schon im Kalender 2018 notieren!!)

Ausgerüstet mit Beil, Säge und sehr viel üü-würdigem Krafteinsatz schleppten sie Aeste, Trämel, Chnebel und sogar einen wärschaften Stamm an die Feuerstelle. Etwas Zeitung, ein paar Schpigali und „tipizeltartig“ angelehnte Chnebel und Schpälten; und dann, erste Aussage im Titel „Eis Zöndhölzli“ entflammt und sofort übergehend in die zweite Aussage: 10 Schtond Für. Und was für eines!! Mangels Beifall gönnten sich die 4 Züüsler zum Erfolg verdient ein kühles Bierli. Zum Wetter: Richtig, herrlich warmes Waudfäschtwätter; ein kurzer Spritzer gehörte auch dazu. Hoch loderndes Feuer –nicht um den Festplatz zu temperieren- nein, um Glut zu bilden, damit dann die Wurst- und Prachtsfleischstücke gar gebrutzelt werden konnten. Genau dies war der Zeitpunkt zum Eintreffen der beiden Kochkesselverantwortlichen die da waren: Stefan „Stadi“ Stadler und Martin „Zedi“ Zeder. Sogar noch ein Party-Zelt hatten sie dabei, einer allfälligen Unbill der Witterung vorbeugend.

Auf dem „Rüsttisch“ waren schnell die genau nach überlieferter Rezeptur eingekauften Zutaten für den legendären „Vagabudentopf“ zum Rüsten und als Mise en place bereitgestellt. Profane Rüstarbeit erhielt grosse Aufwertung a) dank grüppliweisem Eintreffen weiterer üüü's und b) dank einigen Schlücken kühlem Bier oder Weisssem oder bereits auch rubin funkelndem Roten; nicht nur „Stef“ hatte einen feinen Tropfen bei sich, nein auch weitere üüü's haben dazu gelernt!!

Guet gröschtet, alles bestens vorbereitet, die Teilnehmerzahl auf etwa 20 gestiegen, dies war das Zeichen um die grossen, aussen schwarzen, Pfadichessu mit dem Kochgut zu bereichern. Schon Sekunden nach dem dünsten der Zwiebeln und des Knoblauches –welch himmlischer Duft- und das im Bireggwald!! Die Zubereitung ist streng geheim doch so viel: Es kommt Rindfleisch, Reis, Tomatenpüree und auch ein bis zwei Gutsch kräftiger Rotwein dazu. Diese Kombination gart zu einem wunderbaren Eintopf. Reissender Absatz war garantiert.

Witze, spontane Darbietungen, Frohgesänge und was beim Hocken unter Freunden so alles möglich ist; davon könnten die umliegenden Tannen und Laubbäume auch es Liedli singen. Das zum Vagabudentopf! Angesagt war aber auch, jeder üüü nimmt mit in den Wald, was er

einzuverleiben gedenkt. Nebst profanen Würsten grillten Spiessli, Steaks, Poulet-Schenkel und –Brüstli und sogar ein „Rack von einer Wildsau“ (nicht vom Bireggwald) brutzelte über der Glut. Ja, die Glut; jetzt bin ich bei den 10 Stunden Feuer; tatsächlich, wenn nicht noch weit länger; und das mit nur einem Zöndhölzli!! Riesige Freude herrschte bei allen üüü's! Und jetzt zum dritten Teil des Titels: „Föumress“!... eben Filmriss!! Ueli weiss noch etwas mehr!! Dabei gewesen, gezündet, Holz gesammelt, gefeuert, geprostet, genossen und für die Nachwelt ins HOPP OG geschrieben

Fredy Isler

Bilder: Heinz Steimann



WERNER KELLER
METALLBAU AG
6052 HERGISWIL
www.kellermetall.ch



BAHNHOFSTRASSE 5a
TELEFON 041 632 62 32
TELEFAX 041 632 62 33
E-Mail: mail@kellermetall.ch

MANOR FOOD

Tribschenstrasse 56, 6005 Luzern

Unsere Ladenöffnungszeiten:

Mo-Mi 08.00-18.30 Uhr

Do-Fr 08.00-21.00 Uhr

Sa 08.00-16.00 Uhr



**Mona hat's.
Lisa will's.**

Modernste Ausstellungen für Küche und
Waschraum in Luzern, Baar und Zürich
Tel. 041 317 20 30, www.kurtfischer.ch

KURT FISCHER
KF HAUSHALTGERÄTE & KÜCHENBAU

HOPPOG
V E R E I N

97. Mitgliederversammlung



An der 97. Mitgliederversammlung des SCOG im Hotel Cascada nahmen über 80 Mitglieder teil.

Die Rechnung des Vereinsjahres 2016/2017 wurde genehmigt, die bestehenden Mitgliederbeiträge bestätigt und ein ausgeglichenes Budget für die Saison 2017/2018 verabschiedet.

Alle Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt:

Andy Piattini (Präsident), Raphael Weltert (Vizepräsident und Juniorenobmann), Joël Hofer (Finanzen), Patrick Schmid (Sekretär), Christoph Günther (Spiko), Marc Bussmann (Techn. Leiter Junioren), Marco Häfliger (JUKO-Mitglied), Michael Meier (PR/Sponsoring), Marcel Felber (Sen.Obmann), Dario Minder (Schiedsrichter Verantwortlicher).



Anlässlich der 97. Mitgliederversammlung wurde Hans-Ulrich Burri, langjähriger OGANer und ehemaliger Präsident des Club 50 zum Ehrenmitglied gewählt. Zudem wurden diverse Juniorentrainer für die sportlichen Leistungen der vergangenen Saison geehrt.

Fotos auf www.scog.ch

Vorstand SCOG

Sportclub Obergessenstein braucht



aXa nova

Bei Migros, Coop, Spar und Athleticum



Wir drucken auch für SCOG

simaprint
EBIKON • simaprint.ch

Wir sind Profis im Textildruck

- Sportbekleidung
- Vereinsbekleidung
- Arbeitskleider
- Accessoires

A BESCHRIFTUNGEN D DIGITALDRUCK T TEXTILDRUCK C ELOXAL-SCHILDER S SIEBDRUCK I WERBEGESCHENKE

Die Quartier-Garage in Ihrer Nähe
Verkauf und Reparatur aller Marken

freundlich, fair und zuverlässig




Tribschen - Garage Wigger & Schilliger

Tribschenstr. 67, Luzern, Tel. 041 360 35 72, www.skoda-luzern.ch

Tanken und die Juniorenabteilung des SCOG unterstützen!



Mit der neuen AVIA Karte des SCOG vergütet die Schätzle AG dem SCOG einen **Beitrag von 2 Rappen pro Liter verrechneter Treibstoff**, auf allen durch Sie getätigten Benzin- und Dieseltreibstoffbezügen.

Ebenfalls erhält der SC Obergessenstein für jeden durch den Verein geworbenen **Neukunden nach der ersten Treibstoffrechnung einen Betrag von CHF 20.00.**

Interessiert? Ganz einfach: Sie beantragen mit der **Bemerkung «SCOG»** die AVIA Karte, mit der Sie an rund 650 AVIA Tankstellen in der ganzen Schweiz Ihr Fahrzeug betanken können. Die AVIA Karte erhalten Sie kostenlos. Eine monatliche Bearbeitungsgebühr gibt es für den SC Obergessenstein nicht. Zudem profitieren Sie als Privatkunde von einem **kostenlosen Pannendienst in ganz Europa.**

Antragsformular: <http://www.scog.ch/tankkarte>

Für allfällige Rückfragen kontaktieren Sie die Schätzle AG bitte unter 041 368 60 00. Der Kundendienst steht Ihnen gerne persönlich zur Verfügung. Übrigens können auch bestehende Kunden der AVIA Karte auf das Modell des SCOG umsteigen. Dazu bitte einfach beim Kundendienst melden.

GÖNNERVEREINIGUNG IM HOTEL PALACE UND NATIONAL?

Was hat denn die Gönnervereinigung SCOG (GöV) zwischen zwei Luxus-Hotels verloren? Das versuche ich nachstehend zu erklären: GöV-Präsident Jörg (Jogi) Odermatt hat zum Anlass vom Mittwoch, 7. Juni eingeladen mit Treffpunkt Hotel Palace Luzern. Direkt an der Uferpromenade, mit einem wunderbaren Ausblick auf die „Luzernerbucht“ des Vierwaldstättersees und den im Abendsonnenlicht gleissenden Alpenkranz, traf man sich zu einem „ersten“ (gewöhnlichen) Apéro; so gewöhnlich auch wieder nicht, denn dieser Willkommensdrink wurde von Palace-Hotel-Direktor Hunziker offeriert; herzlichen Dank. Nicht nur die unzähligen, auf dem dunkelblauen Wasser weiss „gesegelten Schiffl“ beeindruckten beim Zuprosten, nein auch die funkelnden, perlenden Cupli regten Geist und Sprechfreudigkeit an. Liebe Leser, richtig, Ziel des Treffens war natürlich nicht diese Begrüssungszeremonie, sondern, wie in der Einladung erwähnt, die Möglichkeit, das Innenleben und die Geschichte der beiden *****Sterne-Häuser näher kennen zu lernen.

Freundlich wurden wir im „Palace“ vom gelernten Koch und heute als Hotel-Event-Manager tätigen Herrn Boilard in der „Lounge“ empfangen und begrüsst. Ein prachtvoller Raum mit wunderbarer Kassetten-Decke und vornehmen, originalen Echt-Marmorsäulen. Gespannt lauschten die 25 GöV-Teilnehmenden, was als Hotel-Geschichtliches alles zu vernehmen war. So z.B. dass die Anfänge der Luzerner-Hotellerie auf die Initiativen weltbekannter Herren wie Riz und Escoffier beruhen! Der Rundgang durch verschiedene Etagen, in die Küche, und zu den Luxus-Suiten und –Zimmern mit Balkonen mit Sicht auf See und Berge, einfach zauberhaft! Alle waren sehr beeindruckt vom Gesehenen und Gehörten, von den bis ins letzte Detail gestalteten Räumlichkeiten, mit unübertrefflicher Sauberkeit. Schliesslich fand auch Organisatorisches Aufmerksamkeit; auch die Neuzeit hat im altherwürdigen Hotel Einzug gehalten: Seit einigen Monaten können aus sämtlichen Suiten und Zimmern die vielfältigsten Wünsche und Bestellungen auch per „Tablett“ aufgegeben werden!

Nach gependetem Applaus verliessen wir das „Palace“ und bahnten uns am Quai den Weg durch „Heerscharen von lieben Menschen aus den asiatischen Räumen“, zum *****Hotel National. Die GöV-SCOG-Leute erfuhren dort einen ebenso sympathischen Empfang von Herrn Di Santo, mit anschliessender, nicht minder interessanter Führung. Alles, was zuvor bezüglich Gediegenheit, Aesthetik und Zuvorkommenheit geschrieben steht, wiederholte sich im „National“. Höhepunkt, im wahrsten Sinn des Wortes: Zuoberst der Wellness- und Fitnessbereich mit Bassin und Sauna mit Blick.....der zuvor beschrieben ist! Dieser Bericht soll das „National“ nedhendenoo“ stelle, sondern die Reihenfolge war einfach so geplant. Noch wichtig: Das *****National ist im Besitze der Luzerner-Familien Erculiani!

Nach so viel „visueller Kost“ durfte das „National“ dafür für das leibliche Wohl der Teilnehmenden sorgen. Wer wusste schon, dass das „National“ mit 4 (vier!) voneinander unabhängigen Restaurants bestückt ist? Das Hotel kann mit „dem 1871“, dem „Padrino“, dem „César“ und dem „China-Restaurant“ glänzen; eines schöner als das andere!

Präsident „Jogi“ hat den „Apéro Riche“ in der „César-Bar“ (unter Leitung von Walter Gisler „Urner“) bestellt. Hei, was war das für ein weiteres Erlebnis, was wurde da alles anmächlich serviert! Kaum war ein Häppchen vertilgt, folgte das Nächste und Uebernächste und so fort, bis zu den „Hörnli mit Ghacktem“; nein, noch nicht fertig, es folgte noch ein „Oepfelstrudel mit Vanille-Creme“ begleitet von Kafi.

So endete diese Erlebnisveranstaltung und bei angeregten Gesprächen. Präsident Jörg Odermatt verdient grosses Lob für die umsichtige Organisation und Wahl der Veranstaltung, die den „Teilnahmebatzen“ mehr als nur wert war.

Im „National“ und „Palace“ dabei gewesen, durch die Menschenmenge am Quai gekämpft, in der „César-Bar“ verwöhnt worden und für die Nachwelt ins HOPP OG geschrieben: Fredy Isler





BAZAR für Selbstgemachtes

Während zwei Jahren trifft sich regelmässig eine beachtliche Anzahl Damen unentgeltlich zum Stricken und Basteln nützlicher Gegenstände wie Geschenkkarten, Schals, Socken, Pulswärmer etc. Am diesjährigen BAZAR werden diese Gegenstände verkauft.

Der Erlös aus dem diesjährigen BAZAR kommt der STIFTUNG THEODORA, SPITAL-CLOWNS FÜR KINDER zugute.

**Wann: Sonntag, 19.11.2017,
ab 11:00 Uhr**

Wo: Saal der Weinbergli-Kirche



SEHEN. HÖREN.



HÖRGERÄTE



HÖRTEST



BRILLEN



KONTAKTLINSEN



SEHTEST



SERVICE



marti optik akustik

Shopping Center Schönbühl | Luzern | www.marti-optik.ch



marti optik akustik



Alle SCOG-Mitglieder und deren im gleichen Haushalt lebenden Familienmitglieder können ab sofort von folgendem Angebot profitieren:

10% Rabatt auf Brillen und Brillengläser, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen und deren Pflegemittel sowie auf Hörgeräte

30 Jahre Club 50

Jubiläumsausflug – Glarnerland – Bergwerk – Schiefer

Kann mit „Schiefer“ ein Jubiläumsausflug angekündigt werden und vermag dieses Gestein Club 50 Mitglieder zur Teilnahme bewegen?? Es konnte und- vermochte restlos zu begeistern!! Zwar war die Besichtigung des Bergwerkes mit einigen Strapazen verbunden...! Aber soweit bin ich mit meinem Bericht ja gar noch nicht.

Trotz noch früher – recht kühler- Morgenstunde trafen sich die Club 50er/Innen froh gelaunt vor dem „OG-Rüümlı“. Bereits wartete der Hess-Car, anschliessend souverän gesteuert von Bruno Hess persönlich. Club 50-Präsident Pit Scheiwiller durfte zwanzig teilnehmende Damen und Herren zur Jubiläumsfahrt ins „Glarnerland“ begrüssen. Dabei auch der aktuelle OG-Präsi Andy Piattini mit Alexandra und OG-Ehrenpräsident Hansueli „Gassi“ Gasser mit Sybille. Kaum zu glauben, (fast) alle waren minutenpünktlich zum Einstieg bereit. Erste –auch kaum zu glauben- faule Sprüche entlockten erste ha, ha’s, und -hi, hi’s, die von Anfang an für eine lockere Stimmung sorgten.

Der Ausflugs-Sonntag stand temperaturmässig erstmals auf der herbstlichen Seite; Nebelschwaden strichen über die Landschaft bei zusehends aufgeheitert werdenden Wolkenendecke. Schon nach kurzer –fast geräuschloser- Fahrt strich herrlicher Kaffee-Duft um die Nasen der Fahrgäste. „Club 50-Financer“ Stefan „Stadi“ Stadler betreute die Kaffee-Maschine und verteilte, im Car-Rhythmus schwankend, gekonnt die duftenden Becher an die Plätze der Car-Gäste. Hinterher, „Fredy der Schreiber“, mit Säcken, gefüllt mit zweierlei knusprig gebackenen Sorten Gipfeli . Das war’s dann aber noch nicht: Das Präsidentenpaar Christa und Pit hatte noch für alle einen Lunchsack zur Verteilung bereit, damit die 2-stündige Carfahrt nicht zur Hungertour verkommen musste; ganz lieben Dank....!

Liebe Leser, habt ihr auch schon geschätzte 89 Stück Störche auf ihrem Flug in südliche Gefilde, ausruhend auf einer Wiese von der Grösse eines Fussballfeldes, gesehen? Wir schon!!

So, jetzt zum ersten Ziel des Ausflugs, nämlich zum „Landesplattenberg“ in Engi GL. Die wenigsten wussten, wo und was es dort zu sehen und zu erleben gibt. Der erste, eher etwas skeptische, Blick verhiess vor allem: ...Anstrengung! In steiler, mit vielen Haarnadelkurven angelegter Strasse, mussten rund 200 Höhenmeter zu Fuss bewältigt werden, um den Einstieg in das „Schieferbergwerk“ zu erreichen. Gemäss Präsi Pit ist „Eine Viertelstunde“ so ziemlich genau 30 Min. lang !! Aber, auch die Krücken- und Stockwanderer schafften diese Anlaufstrecke. Halt gemacht, und etwas ausgeschnauft, wurde vor dem heimelig-härzigen „Plattenhüttli“ am Eingang zum Schieferbergwerk; erbaut wurde es fast ausschliesslich mit Schieferplatten!!

Der Ur-Glarner Mathias -genannt „This“- begrüsst und führt uns zum Helmdepot, stülpte sich einen weissen davon auf sein Haupt und forderte uns auf, das selbe zu tun aber in oranger Helm Farbe, wie sich das für OG-Leute geziemt! Gespannt lauschte die Zuhörerschaft was „This“ über die Organisation der „Stiftung Landesplattenberg Engi“ zu vermitteln wusste. Er machte gwundrig, das „Erlebnis Schiefer“ in Wirklichkeit zu erleben! Schon dieser atemberaubende Raum – eine unterirdische, von Menschenhand geschaffene Welt mit einer magischen Faszination - öffnete sich!! Im Banne dieser Eindrücke erklimmen wir anschliessend Stufe um Stufe, Treppe um Treppe, die Schächte und Gänge hoch und höher, kaum merkend, die Anstrengung und die eigentlich dafür abverlangte Kondition. Das fahle Licht liess die Gewölbe gespenstisch erscheinen. „This“ verstand es, unterwegs ausführlich zu erklären und zu informieren. Höhepunkt war schliesslich der Sitzhalt im „Konzertsaal“ unter Einspielung klassischer Musik „Traviata“! Unglaublich, ohne irgendwelche eingebaute „Schallschlucker“, herrscht dort eine natürliche, hervorragende Akustik, wie sie kaum künstlich zu erreichen ist! Des Rätsels Lösung: Schieferwände produzieren wegen ihrer gespaltenen Struktur kein Echo! Nach dem Verstummen der Musik herrschte mystisch-sakrale Stille im Raum...!

Aber aus dem Staunen kamen wir nicht heraus – eindrücklich auch, die in Vitrinen ausgestellten Fossilien als Beweis, dass vor Millionen Jahren Meerestiere und –Fische im Boden gefangen wurden, und deren Gerippe beim Abbau des Schiefers zum Vorschein kamen. Unglaublich für alle waren die Schilderungen von „This“ zu den damaligen Arbeitsbedingungen! Unmenschlich!! Die Gewölbe, die Gänge, die Kavernen, alles in Handarbeit mit Pickel und Schaufel abgeschlagen, ans Tageslicht befördert und abtransportiert. Dies bei nicht vorstellbaren Bedingungen, kaum Licht, keine Staub absaugenden Geräte, bei 12 stündiger schwerster Schichtarbeit und dies bei schäbigem Lohn, z.T. nicht in Geld, sondern in Alkohol ausbezahlt! Durchschnittlich lebte ein damaliger Bergwerkarbeiter zwischen 42 und 45 Jahre; in einer Familie mit zwischen 12-15 Kindern!

Damit nicht genug: Die angetrauten Frauen mussten den Abtransport der schweren Last ins Tal auswärts besorgen!! Auch dies: Unmenschlich!

Tief beeindruckt und nachdenklich gestimmt, wurden dann die Stufen, die Treppen und die Gänge zur Rückkehr ans Tageslicht in Angriff genommen; dann Helm ab zum Treffpunkt beim „Plattenhüttli“, wo sich die Gemüter rasch wieder aufheiterten. Kunststück: Es erwartete uns dort ein feiner Apéro mit Glarner-Spezialitäten feinsten Art. Dem Ziger sei Ehre!

Ueber den Besuch dieses seit 1961 still gelegten Bergwerkes (es braucht ja keine Wandtafeln mehr) gäbe es noch viel, viel zu erzählen. Weit mehr als hier beschrieben werden kann, ist im Internet zu erfahren, was ich hier den Lesern des HOPPOG empfehle; oder noch besser, und der „Stiftung“ finanziell zu nutzen: Eine eigene Gruppe organisieren und einen Besuch mit Führung vereinbaren!!

Nach der Bewältigung der steilen 200 Höhenmeter „absi“ zum Car war die schöne Fahrt an den Walensee nach Weesen SG zum Mittagessen angesagt. Mit Rücksicht auf die gehalten Strapazen fuhr Bruno Hess mit dem Car bis 10 Schritte vor den Eingang des „Hotels Schwert“.

Illustriert war die Menü-Karte mit dem Logo des Club 50! Gut salatiert waren die „grünen Nüssliblätter“ mit gehacktem Ei; das Rindsentrecôte, an hausgemachter Kräuterbutter, war- je nach Geschmack – bei einigen etwas zu rot, andern etwas zu stark gebraten- wurde aber zusammen mit den knusprigen Pommes Allumettes geniesserisch gemampft. Begleitet wurde dieser Schmaus von einer „Pinot Noir Auslese Thomas Marugg“ aus Fläsch GR. Desserts gab's dann auch noch, ganz individuell.

Wir vom Vorstand Club 50 glauben, nach der unterhaltsamen Car-Heimfahrt, auf einen tollen, vielfältigen, gemütlichen und lehrreichen Jubiläumsausflug zurückblicken zu dürfen. Einen besonderen Dank richte ich als „Schreiber“ an das Präsidenten-Ehepaar -(Christa mit Krücken ; gute Besserung) -und Pit Scheiwiler, die nicht nur für die Organisation sich eingesetzt, sondern zusätzlich als grosszügige Sponsoren den Ausflug in dieser Form überhaupt ermöglicht haben.

Dabei gewesen, mit Stöcken die Strapazen überwunden, mit Muskelkater heute erwacht und hiermit für die Nachwelt notiert:

Fredy Isler



„Zusammen sind wir stark!“



WH&P

WEIBEL HESS & PARTNER
ANLEGEN & VERSICHERN

www.whp.ch

HOPPOG
V E R E I N

«Weisch no?»



Die 2. Mannschaft im Jahre 1995, 96 oder 97 (man war sich nicht ganz einig...) vor dem Restaurant Altstadt. Eugen Widrig Senior, Wibraflor – Ausrüster anno dazumals – geht nun in Pension. Wir wünschen alles Gute!

floradiso

Ihr Blumengeschäft
für höchste Ansprüche.

Hirschmattstrasse 56
6003 Luzern
Tel. 041 210 50 33
Fax 041 210 94 33
www.floradiso.ch

2141

Du hast auch solche Schnappschüsse in deinem Archiv, welche du dem «Hopp OG» nicht vorenthalten möchtest? Wir freuen uns, wenn du diese mit kurzem Beschrieb an Michi Meier (mimeier@gmx.ch) zusendest.





AZIMUT7
ERFOLGREICHE KOMMUNIKATION



Erfolgreiche Kommunikation öffnet Türen...

- ☆ **Kommunikations-Seminare**
- ☆ **Seminare für Firmen**
- ☆ **Seminare für Frauen**

Sybille Portmann ☆ 6370 Stans ☆ www.azimut7.ch

SCOG Membercard



Nebst dem freien Eintritt zu sämtlichen Heimspielen unserer 1. Mannschaft kannst du bei folgenden Unternehmen von grosszügigen Rabatten profitieren:

Burger King, Zentralstrasse, beim Bahnhof Luzern	20% Rabatt
Interbike Sport Shop, Kantonsstrasse 13, Buchrain	20% Rabatt
Buholzer Fischer Weine AG, Beckenriederstrasse 22, Buochs	15% Rabatt
PanGas Gas & More Kriens, Horwerstrasse 13, Kriens	15% Rabatt
Marti Optik Akustik im Schönbühl Center, Luzern	10% Rabatt
<i>Ausgeschlossen sind bereits reduzierte Artikel und Sonderangebote.</i>	
Porto do Vinho, Kantonsstrasse 51, Horw	10% Rabatt
Gehrig Drogerie und Farben AG, Moosstrasse 18-20, Luzern	10% Rabatt
<i>Ausgenommen Aktionen</i>	
Auto- und Motorradfahrerschule Herbert Koch, Luzern Verkehrskunde-, Motorrad- und WAB-Kurse 1. Autofahrstunde für alle OGaner	10% Rabatt gratis
Ballet-Shop MAR AG, Römergasse 4, 8001 Zürich	10% Rabatt
Acapa AG und Acapa Tours GmbH, Büro Verena Buholzer, Vreni und Bobby's Wy und Reisestübli, Buochs	3% Gutschein*
Ristorante Centro, Schönbühl, Luzern	Rückvergütung**

**Bei Buchung einer Pauschalreise erhält der Kunde einen Gutschein für den nächsten Weineinkauf bei Buholzer Fischer Weine AG im Wert von bis zu 3 % des Buchungsbetrages!*

***Auf alle Konsumationen von OGanern erhält der Verein eine Rückvergütung. Bitte vor dem Bezahlen erwähnen und Karte vorweisen.*

Dein Angebot fehlt auf dieser Liste? Oder du hast eine weitere Idee für Vergünstigungen? Bitte melde dich bei Michi Meier (mimeier@gmx.ch / 076 506 86 96).

Der SCOG bedankt sich ganz herzlich bei der Firma FIS Organisation AG, Luzern, Marcel Reber für das grosszügige Entgegenkommen bei der Herstellung der MEMBERCARD.

Agenda 2017



Datum	Was	Ort	Wer
29.09.2017	SCOG – FC Littau	Wartegg	1. Mannschaft
06.10.2017	SCOG – FC Schattdorf	Wartegg	1. Mannschaft
14.10.2017	SCOG – FC Sempach	Wartegg	1. Mannschaft
28.10.2017	SCOG – SC Emmen	Wartegg	1. Mannschaft
Dezember 2017	OG-Samichlaus	Luzern	Verein



**"Geschmack
ist King"**



**OGaner aufgepasst:
20% Rabatt**

bei Vorweisen der OG-Membercard
bei Burger King an der Zentralstrasse 3 in
Luzern

TUI

Discover your smile

Profitieren
Sie jetzt von
attraktiven
Frühbucher-
Rabatten!

Buchen Sie Ihre wohlverdienten Ferien!



Wir beraten Sie gerne kompetent!

Ihr Team von TUI ReiseCenter FloraReisen, Pilatusstrasse 8a, 6002 Luzern

Telefon: 041 226 03 03, E-Mail: flora@tui.ch, www.tuiflora.ch, **f** TUI ReiseCenter Flora Reisen

World of  TUI

P.P.

6000 Luzern 14

DIE POST 